

Beilage zu Nr. 126 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 1. Juni 1862.

Bekanntmachungen.

N. Barth's Bierniederlage,

Rannische Straße Nr. 8,

empfiehlt alle Dienstage und Freitage **Braumbier**, Freitag **Wettiner Broihan** immer bis Mittag 12 Uhr, **Delzschauer Lagerbier** in Gebinden und Flaschen zu jeder Zeit, und sämtliche Biere und Broihan in Flaschen zu den bekanntesten billigen Preisen.

Neue Seringe erhielt

Theodor Eisentraut.

Verkauf von Bauspänen

Montag, Dienstag und folgende Tage von 4 Uhr auf dem Holzplage.

Einige getragene Herientkleidungsstücke, Rock, Frack, Beinkleider zu verkaufen Schulberg Nr. 17.

Ein Kinderwagen zu verk. kl. Ulrichstraße 4.

Eine gutmilchende Ziege verkauft
Laubengasse Nr. 10.

Kaninchen verkauft Kapellengasse Nr. 2.

Kaninchen sind zu verkaufen gr. Märkerstraße 26.

Ein gutes Kopfhaar-Sopha ist für den Preis von 15 \mathcal{R} . zu verkaufen gr. Ulrichstraße Nr. 14.

Ein Ladentisch, passend für einen Victualien-Händler, und eine Brückenwaage sind billig zu verkaufen
Steinstraße Nr. 63.

Auch werden daselbst gebrauchte Möbel zum höchsten Preis gekauft.

Eine gute neumelkende Kolbenziege steht zu verkaufen. „Feldschlößchen.“

2 neumilchende Ziegen und 6 St. Ziegenlämmer zu verkaufen in der „Goldnen Egge.“

Es sind noch von verschiedenen Farben Kanarienvögel abzulassen
Gerbergasse Nr. 6.

Bäckhausverpachtung!

Ein **frequentes Bäckhaus** in bester Lage in hiesiger Stadt ist unter annehmbaren Bedingungen auf vier Jahre zu verpachten und kann zum 1. Juli d. J. bezogen werden. Nähere Auskunft ertheilt der Bäckermeister **Gustav Schwerdt** zu Nebra a. d. Unstrut.

300 \mathcal{R} . sind auszuleihen. Näheres zu erfahren Liliengasse Nr. 10.

Ein Kapital von **1600 \mathcal{R} .** wird gegen gute Sicherheit zur ersten Hypothek gesucht, jedoch ohne Unterhändler. Auskunft erth. Mittelstr. 4 parterre.

Ein Torfmacher wird gesucht Moritzkirche Nr. 5.

Ein junger Mensch von 17 bis 18 Jahren wird gesucht als Laufbursche gr. Steinstraße 4.

Tüchtige Schneidermeister sucht und erhalten dauernde Beschäftigung gr. Klausstraße Nr. 38.

Einen ordentlichen Hausknecht suchen

L. Hofmann & Co., kl. Klausstraße Nr. 10.

Zwei zuverlässige Arbeiter finden Beschäftigung
Magdeburger Chaussee Nr. 10 b.

Ein im Nähen geübtes Mädchen findet dauernde Arbeit Rannische Straße Nr. 20, im Hintergebäude.

Eine gesunde Amme wird sogleich gesucht
Scharngasse Nr. 3.

Ein Mädchen des Nachmittags sucht
alter Markt Nr. 4.

Ein ordentliches Mädchen findet sofort Dienst
Liliengasse Nr. 10.

Eine Aufwärterin wünscht
Leipziger Straße Nr. 17, im Laden.

Ein ordentl. Mädchen v. Lande sucht sogl. o. 1. Juni e. Dienst für Küche u. Hausarbeit. Zu erfr. Schloßberg 3.

Ein Mädchen in allen häuslichen Arbeiten, sowie im Nähen und Plätten erfahren, sucht zum 1. Juli Stellung vor dem Kirchthor Nr. 4.

1 St. u. K. mit Zubehör wird zum 1. Juli zu mietzen gesucht. Zu erfragen Strohhöfische Nr. 21.

Eine Wohnung von 2 bis 3 Stuben nebst Zubehör wird zum 1. Juli von einer alten Dame gesucht, wo möglich auf dem Neumarkt oder vor dem Kirchthor Adressen abzugeben Fleischergasse Nr. 2, Treppe 2.

Eine noble Wohnung, 2—3 St., K., K. und allen Behören sofort oder 1. Juli beziehbar. Näheres
Leipziger Straße Nr. 66, 1 Tr.

**Wir empfangen heute das Allerneueste von
Taffet- u. Velour-Mänteln, Sommer-Umhängen u. Mantillen**
und empfiehlt diese zu **äußerst billigen Preisen**
die Tuch-, Seiden- und Modewaaren-Handlung von
Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße Nr. 95.

Albert Hensel, alte Post, empfiehlt:

Handschuh alle mögliche Sorten,
Uhrketten ganz den goldenen gleich,
Herren-Schlipse sehr verschieden,

Kragen und Aermel schön gestickt,
Saarpuze neuester Geschmack,
Armbänder, Boutons, Broschen.

Max Lampe, große Steinstraße Nr. 3,
empfehl^t sein Lager von **Crinolinen** in den verschiedensten Sorten in roth, grau
und weiß. Desgl. **Engl. Stahlreifen** bester Qualität in allen Breiten.

Schul- und Markt Taschen von Manillahanf bei **Max Lampe.**

Ein Klavier steht billig zu vermietben
gr. Ulrichsstraße Nr. 52, im Hofe rechts.

Eine St. u. K., möblirt, ist an einen Herrn
den 1. Juli zu vermietben lange Gasse Nr. 27.

Eine freundliche Stube, 2 Kammern, nebst
Zubehör ist mit oder ohne Meubles an eine stille
Person zu vermietben u. 1. Juli zu beziehen beim
Zimmermeister **Grimm**, Geistthor Nr. 9.

Eine gut möblirte Stube ist an 1 oder 2 Herrn
mit oder ohne Burschengelast sogleich oder auch später
zu vermietben. Näheres
gr. Brauhausg. = und Leipzigerstr. = Ecke Nr. 31, 1 Tr.

Anst. Logis mit Kost Kellnergasse Nr. 4.

Anst. Schlafst. m. Kost fl. Ulrichsstr. 4, parterre.

Schlafstellen mit Beköst. Spiegelgasse 10, 1 Tr.

Anst. Schlafstellen m. Kost offen gr. Märkerstr. 24.

Gute Schlafstellen mit Kost Schulberg Nr. 7.

Schlips m. Nadel gef. gr. Märkerstr. 6, im Hofe.

Iphigenia.

Sonntag den 1. Juni **Kränzchen** im „Bür-
gergarten.“ Anfang 7 Uhr. **Der Vorstand.**

A p i o n.

Montag den 2. Juni Unterhaltungsabend im
„Bürgergarten.“ **Der Vorstand.**

Diana.

Sonntag den 1. Juni Abends 6 1/2 Uhr Ball
im Lokal des Herrn **Kindler** auf dem **Bahn-
hof**, wozu freundlich einladet **der Vorstand.**

Bürgergarten.

Felsenkeller-Lagerbier und **Trebnitzer
Broiban**; frischen **Mohn- u. Kaffeebuchen**
im „Bürgergarten.“

Freyberg's Garten.

Sonntag den 1. Juni **Nachmittags- und
Abend-Concert.** Anfang 3 Uhr, Ende 10 Uhr.
F. Fiedler.

Koch's Garten.

Montag den 2. Juni **Abend-Concert.**
Anfang 7 Uhr. **F. Fiedler.**

Orpheus. Sonntag **Tanzkränzchen** in der
„**Ermitage.**“ Anfang 6 Uhr.
Der Vorstand.

Bierhalle,

Leipziger Straße Nr. 62 und **Franckensstraße,**
Sonnabend den 31. Mai: **Musik und Ge-
sangvorträge** der **Damenkapelle Preißig** aus
Böhmen. Anfang 7 Uhr.

Büschdorf. Zum **Gesellschaftstag** und
Gesangvorträgen ladet ein
Kästner.



Nr. 1. Ed. Bendheim's Kleider-Magazin, Schmeerstraße Nr. 1,

empfehlst zu außergewöhnlich billigen Preisen:

elegant und sauber gearbeitete **Bucksinstoff-Heberzieher** von 5 1/2 — 8 *Rth.*, feine **Tuchröcke** und **Fracks** v. 5 1/3 *Rth.*, **Höcke** in wollenen Stoffen v. 3 1/2 — 5 *Rth.*, 1 vollständiger **Sommer-Anzug** von Drell à 2 1/2 *Rth.*, 1 buntl. **Anzug** von einem Stoffe v. 8 1/2 *Rth.* **Bucksin-Hosen** v. 2 1/3 *Rth.*, **Rheinländer** 1 1/2 *Rth.*, starke **Sommerhosen** v. 22 1/2 *Sgr.* **Größtes Lager Turn-Anzüge.**

Etablissements - Anzeige.

Indem ich einem geehrten Publikum ergebenst anzeige, daß ich mich hier als



etablirt habe, halte ich mich zugleich bei vorkommendem Bedarf der geneigten Beachtung bestens empfohlen und versichere reelle und prompte Bedienung.

Halle, den 24. Mai 1862.

Hugo Kloss, Geiststraße Nr. 5.

Kunst - Anzeige!

Sonntag und Montag den 1. und 2. Juni im Saale des „Englischen Hofes“:

Ausserordentliche grandes Soirées amusantes

oder:

Zwei Stunden der Täuschung.

Allegorische Darstellung scheinbarer Zauberei mit Hülfe eines aus mehr als 350 silbernen und vergoldeten Gegenständen bestehenden Apparates, unter dem Titel:

Die Geheimnisse der Zauberwelt,

von dem rühmlichst bekannten Physiker **E. Jentsch.**



Die Vorstellungen sind besonders auch für die Damenwelt berechnet.

100 Ducaten demjenigen Künstler des In- und Auslandes, welcher eine meiner Vorstellungen in derselben Manier nachmachen kann.

Einlaß 7 Uhr, Anfang 8 Uhr. — Entrée: Reservirter Platz 7 *Sgr.* 6 *S.*, 1. Platz 5 *Sgr.*, 2. Platz 2 *Sgr.* 6 *S.* — Das Nähere besagen die Programms.

NB. Von 7 Uhr an **großes Concert**, ausgeführt von dem Herrn Kapellmeister **Heinicke.**

Fehling's Restauration,

Nr. 5. Franckensstraße Nr. 5.

Einem hochgeehrten Publikum in und um Halle erlaube ich mir ganz ergebenst mein neu eingerichtetes Etablissement bestens zu empfehlen. Es wird gewiß mein eifrigstes Bestreben sein, den Anforderungen der mich Beehrenden in jeder Beziehung zu genügen und mir durch gute und prompte Bedienung das Wohlwollen derselben zu erwerben und zu erhalten suchen.

F. Fehling.

Sonntag 4 Uhr **Tanzvergnügen** im **Odeum.**

Nabeninsel u. Böllberg.

Sonntag früh frischen **Speck- und Kaffee-Ruchen**, ein ff. Löpschen **Bier**. Nachmittags **Tanz**, wozu freundlichst einladet **Kurzhals.**

Nabeninsel und Böllberg.

Sonntag **Tanzmusik** u. fr. **Ruchen. Kubblank.**



**Montag früh 9 Uhr Speckfuchen bei
Haase am Paradeplatz.**

Gesellschaft Victoria.

Sonntag den 1. Juni **Wassersfahrt** nach
Trotha. Abfahrt 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, Einsteigeplatz
hinter der „Weintraube.“ Karten für Her-
ren und Damen sind zu haben im Laden bei
Herrn **Keil**, große Ulrichsstraße 14. Hierzu
ladet ein
der Vorstand.

(Verspätet.)

Dem Tischlergesellen **G. Wolf** zu seinem heu-
tigen Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch!
Ein Paar Nassauer.

Herrn **August Müller**, Thalgaſſe Nr. 3,
zu seinem 49. Geburtstag ein herzliches Lebehoch!

Nachruf

an unsere ewigtheure, unvergeßliche Mutter
verwitwete **Brüger.**

Theure Mutter! Du bist heimgegangen,
Wo kein Leid mehr ist und auch kein Schmerz;
Was Du hier mit Ruh' und Muth ertragen
Und mit treuem, gottergebnem Sinn,
Dafür nimmst Du, frei von Erdenplagen,
Nun des Himmels Bonn' und Frieden hin.
Ruhe sanft in der kühlen Erde Schooß!
Wir aber standen leidvoll an der Bahre,
Die Deine letzten theuren Reste trägt,
Die, die Dich pfl egten, liebten lange Jahre
Und deren Herz für Dich in Liebe schlägt. —
So blick' vom Himmel jetzt auf uns hernieder,
Erlebe' uns unsern Frieden wieder!

Gewidmet von den tiefbetrübten Kindern
im Namen der Hinterlassenen

Friederike Brüger verehel. **Beckmann**,
Hermann Beckmann, Schwiegersohn.
Halle und Leipzig, den 28. Mai 1862.

Temperatur der Hall. Wellenbäder.

	Den 30. Mai	Den 31. Mai
	12 Uhr Mittags. 6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens
Luft	17 $\frac{1}{2}$ Grad.	16 $\frac{1}{2}$ Grad. 9 $\frac{1}{2}$ Grad.
Wasser	15 " 15 $\frac{1}{2}$ "	14 "

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach **Leipzig.** Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg.
2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u.
5 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds.
Ankunft: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit.
9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u.
Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 und 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), sowie Nr. 10
(Personenzug) halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3,
5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers
(zwischen Halle und Schkeuditz) an.

Nach **Magdeburg.** Abfahrt: 1) 7 u. 45 M.
Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u.
50 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen).
6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen über-
nachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm.
10) 1 u. 5 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u.
45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10
halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und
Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personen-
beförderung und halten auch bei Westerbüſen, Wulffen, Gr. Weisandt u.
Niemberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8
u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 13 M.
Abds., 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachts; auf dem Cours von
Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M.
Vorm., 12 u. 30 M. Mittags u. 6 u. 20 M. Abends angehalten.

B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach **Berlin.** Abfahrt: 1) 3 u. 50 M. Morg.
2) 5 u. Morg. 3) 8 u. 45 M. Morg. 4) 6 u. Abds.

Ankunft: 5) 11 u. 10 M. Vorm. 6) 4 u. 10 M. Nachm.
7) 5 u. 45 M. Nachm. 8) 11 u. 15 M. Abds.

Nr. 1, 4, 5 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklas-
sen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht
wechseln; Nr. 2 u. 6 sind Güterzüge, bei welchen nur Personenbeförderung
bis und von Wittenberg stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg,
Brehna, Roßſch und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 6 u. 7 außer vorstehenden
Orten auch in Hohenthurm.

Abgang nach **Deſſau:** 1) 5 u. Morg. 2) 6 u. Abds.
Ankunft v. **Deſſau:** 3) 11 u. 10 M. Morg. 4) 11 u. 15 M. Abds.
Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Roßſch u. Bitterfeld an,
Nr. 1 und 2 auch in Hohenthurm.

C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt.** Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg.
2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u.
55 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 25 M. Abds.

Ankunft: 7) 3 u. 40 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg.
9) 1 u. Nachm. 10) 3 u. 45 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M.
Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis Erfurt, die übrigen Züge bis
Eisenach resp. **Gerstungen**, wo Nr. 4 (Personenzug) An-
schluß nach **Cassel**, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach
Cassel und **Frankfurt a. M.** haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von **Gotha**, **Eisenach** resp.
Gerstungen Nr. 9 von **Cassel**, Nr. 7 u. 11 von **Cassel**
und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in **Corbetha** Anschluß nach **Zeitz**.
Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Per-
sonenbeförderung, Nr. 3, 6, 7 u. 11 Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen
und nur mit Beförderung von Passagieren in zweiter und erster Wagen-
klasse. Die Schnellzüge halten bei **Wiesbach**, **Dietersdorf**, **Fröttstedt** und
Herleshausen nicht an, bis auf Weiteres sämmtl. Schnellzüge bei **Aden** nicht
bei **Sulza** die Schnellzüge Nr. 3 u. 11 zur Aufnahme von Passagieren; auch
haben für dieselben die für einen Tag gelösten Retour-Billets keine Gültig-
keit. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für **Fort**
und **Retour** der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge.
Auf die **Tour- und Retour-Billets** wird kein Freigeßad expedirt.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.